



15. November bis 13. Dezember 2020

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Albina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Miteinander



Gemeinde Gottesdienstzeiten

	Sonntage	Werktage
St. Lucia	Sa. 17:30 Uhr HM am Vorabend	Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Sebastian	So. 10:15 Uhr HM	
St. Peter und Paul	So. 11:45 Uhr HM	
St. Balbina	1. So. im Monat 8:45 Uhr HM 3. So. im Monat 8:45 Uhr SF	4. Mi./Monat 18:30 Uhr * Wortgottesdienst der Kfd
St. Nikolaus	2. So. im Monat 8:45 Uhr HM 4. So. im Monat 8:45 Uhr SF	Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Pius X.	2. So. im Monat 8:45 Uhr SF 4. So. im Monat 8:45 Uhr HM	
St. Willibrord	1. So. im Monat 8:45 Uhr SF 3. So. im Monat 8:45 Uhr HM	
Kapelle Haus Serafine	So. 11:00 Uhr HM/SF im Wechsel	Di. 16:30 Uhr HM
Kapelle St. Antonius	So. 10:00 Uhr SF/HM im Wechsel	
Kloster Broich §	So. 8:30 Uhr HM So. 10:30 Uhr HM englischsprachig	
VIALIFE Reha Zentrum Bardenberg §	So. 9:00 Uhr HM	Mi. 19:30 Uhr HM Fr. 19:30 Uhr HM
Rhein-Maas-Klinikum §	So. 10:30 Uhr HM	
Grabeskirche		Mi. 19:00 Uhr HM*

Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung.

* Diese Gottesdienste an den Werktagen entfallen an kirchlichen Feiertagen

§ Gottesdienste nicht von der Pfarrei verantwortet, HM = Heilige Messe, SF = Sonntagsfeier

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, P. Modler, K. Wansing

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, P. Modler, K. Wansing

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © „Baustellenschild“ Doris u. Michael Will

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 13.12.2020 bis 31.01.2021: 23. Nov. 2020

„Eine Stimme ruft:

Bahnt für den Herrn einen Weg. Baut eine Straße.

Was krumm ist, soll gerade, was rau ist, soll glatte Straße werden“.

Liebe Leserinnen und Leser!

Große Ereignisse wollen gut vorbereitet werden. Was für unser alltägliches Leben gilt, gilt auch für die großen Feste des Kirchenjahres. Die Adventszeit führt uns hin zum Fest der Geburt des Herrn. Gott selbst hat das Kommen seines Sohnes vorbereitet durch das Wirken des Täufers Johannes.

Das Bild Johannes des Täufers, der im Brennpunkt des 2. und 3. Adventsontags steht, mag geprägt sein von der Darstellung des Matthias Grünewald im Isenheimer Altar: Mit großem Finger weist er von sich fort auf den geschundenen, am Kreuz gestorbenen Christus. „Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt...“ Joh. 1,26f.

Johannes wollte nichts anderes als eine „Stimme“ sein. Stichwort war das zweite Jesaja-Buch „Eine Stimme ruft: Bahnt für den Herrn einen Weg. Baut eine Straße. Was krumm ist, soll gerade, was rau ist, soll glatte Straße werden“.

Diese Sätze könnten das Programm für ein Autobahnprojekt sein. Doch welche Vorarbeiten sind notwendig, um das Projekt zu realisieren? Sie dauern jahrelang und das alles auf Hoffnung hin, dass einmal dieser Autobahnbau fertig wird und dem vorgestellten und ersehnten Zwecke dienen kann. Die Hoffnung auf Vollendung gibt Kraft und den Mut durchzuhalten und alle sich entgegenstellenden Schwierigkeiten zu überwinden.

Es ist aber nicht leicht, auf den unsichtbaren Gott allezeit zu bauen! Und in diesem Vertrauen bei allen Wechselfällen des Lebens zu bauen. Viele suchen ihr Heil in fragwürdigen Heilslehren und magischen Praktiken. Wir als Christen sind gefragt: glauben wir noch an Gott als den Gott der Zukunft? Bereiten wir durch unser Leben dem Herrn den Weg, geben wir durch unser Leben Zeugnis dafür, dass dieser Gott einer der unsrigen geworden ist und dass unser Geschick in seinen Händen liegt? Johannes hat sein Leben für dieses Zeugnis eingesetzt. Was setzen wir dafür ein?

Karl-Josef Pütz, Pfr.

Bitte beachten Sie, dass alle in diesem Pfarrbrief aufgeführten Veranstaltungen nur unter Vorbehalt hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie stattfinden.

Gottesdienste

Auf in den Advent!

Wir beginnen die Adventszeit. Am Samstag, dem 28.11.2020 wird es um 17.00 Uhr eine Einstimmungsfeier in der Pfarrkirche St. Sebastian mit Segnung des Adventskranzes geben.

Alle sind eingeladen, ihre Adventskränze zur Segnung mitzubringen.

Karl-Josef Pütz, Pfr.

Wir lesen in der Bibel

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am Mittwoch, 9.12.2020 von 19.00 – 21.00 Uhr im Kindergarten St. Peter und Paul, Kirchenstr. 49.

Ansprechpartner: Reiner Schlösser, Tel. 896340

St. Lucia leuchtet zum Patrozinium

Am Wochenende des 3. Advents (12. und 13. Dezember) feiern wir in unserer Gemeinde die Namenspatronin unserer Kirche, die heilige Lucia, „die Leuchtende“.

Aufgrund der Corona Situation können leider nicht alle das Fest in der Kirche mitfeiern. Deswegen möchten wir die Gemeinde zum Leuchten bringen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Licht vor Ihre Haustüre stellen und/oder ein Fenster adventlich dekorieren und wir so in unserem Ort die heilige Lucia feiern.

Gleichzeitig laden wir Sie dazu ein, ab der Dämmerung mit Ihrer Familie einen Spaziergang durch die Gemeinde zu machen und die Lichter vor oder an den Häusern zu finden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie und allen Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bleiben Sie gesund!

Der Gemeindeausschuss St. Lucia

Frühschichten in St. Willibrord

Die Frühschichten an den Adventssonntagen samstags früh müssen in diesem Jahr leider ausfallen. Die bekannten Gründe lassen eine Meditation in der gewohnten Form nicht zu und ein anschließender Austausch beim gemeinsamen Frühstück ist leider völlig ausgeschlossen.

Wer mag ist aber herzlich dazu eingeladen, zu Hause eine kleine „Frühschicht“ zu feiern. Es muss ja nicht unbedingt um 6 Uhr morgens sein. Aber warum nicht zum Frühstück ein bis vier Kerzen anzünden, die entsprechenden Strophen von „Wir sagen euch an...“ singen (im GL übrigens zu finden unter Nr. 223) und sich in Stille ein paar Gedanken darüber machen, worauf wir uns vorbereiten? Anregungen dazu gibt es auch auf unserer Homepage. Wenn wir schon nicht gemeinsam an einem Tisch sitzen können, so können wir uns doch im Gebet verbunden fühlen.

Silke Klein

Es entfallen:

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Kleinkindergottesdienst in St. Pius X.

Familiengottesdienste

Taizé-Gebet

Pfarrliche Gruppen

Tannenbaumverkauf und Secondhandbasar in Bardenberg

Tannenbaumverkauf, Secondhandbasar für Bücher und Spielsachen sowie Weihnachtsdekoration

Wir laden Sie ein zu unserem nächsten Secondhandbasar, der parallel zum Tannenbaumverkauf in Bardenberg auf dem Gelände des Pfadfinderhauses stattfinden wird.

Ab Montag, den 23. November 2020 bis zum Mittwoch, den 23.12.2020, bieten wir von **montags bis freitags jeweils von 16 bis 19 Uhr** sowie **samstags von 10 bis 15 Uhr** Nordmantanen aus dem Sauerland mit und ohne Ballen und in verschiedenen Größen an.

Zeitgleich findet unser Secondhandbasar für Bücher und Spielsachen statt. Angeboten werden auch Weihnachtsdekorationen und Adventkränze, die wir für Sie gebastelt und angefertigt haben.

Der Basar findet in den Räumen des Pfadfinderhauses in Bardenberg, An Steinhaus 14, statt. Den Tannenbaumverkauf und die Weihnachtsdekoration finden Sie auf dem Außengelände des Pfadfinderhauses.

Auf Grund der Corona-Pandemie werden wir die entsprechenden Vorgaben und Regelungen umsetzen wie Desinfektion der Hände, Tragen eines Mund-Nase-Schutzes sowie maximale Besucherzahlen im Gebäude und auf dem Außengelände. Die Vorgaben werden dabei tagesaktuell angepaßt und am Eingang bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Pfadfinder in Bardenberg!

Caritas der Gemeinde St. Pius X.

Schweren Herzens gibt die Caritasgruppe der Gemeinde St. Pius X. bekannt, dass sie ihre Dienste zum Ende des Jahres 2020 einstellen wird. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der wenigen verbliebenen Mitglieder können die bisher geleisteten Aufgaben leider nicht weiter wahrgenommen werden.

Für die in vielen Jahren getane engagierte Tätigkeit sprechen wir allen Damen und Herren unseren herzlichen Dank aus.

*Für den Gemeindeausschuss St. Pius X.
Hans-Günter Leuchter*

Kirchenmusik

Kirchenchor St. Nikolaus

Corona hat vieles verdrängt, aber der Chor hat seine Jubilare nicht vergessen.

Der Kirchenchor St. Nikolaus Linden-Neusen, coronabedingt auch zwangsweise still gelegt, ehrt seine Jubilare jeweils zum Patronatsfest im Dezember.

So soll es, zwar in einer anderen Form, trotz allem auch in diesem Jahr sein. Immerhin haben wir zwei Jubilare, die auf eine 70-jährige Mitgliedschaft zurückschauen. Sie zu ehren ist dem Chor wichtig und dankt auf diesem Wege Frau Erna Lausberg und Herrn Martin Kuck für die Jahrzehnte lange Treue zum Chor.

In der Vorabendmesse **am Samstag, den 5. Dezember 2020 um 18.00 Uhr** werden wir in der Kirche St. Nikolaus in Linden den genannten Jubilaren die goldene Ehrennadel und eine Urkunde des Cäcilienverbandes überreichen.

*Kirchenchor St. Nikolaus Linden-Neusen
Odilia Scheufen*

förderverein kirchenmusik
st. sebastian würselen e.v.



Klingender Chorraum

Freitag, 11. Dezember 2020

Beginn: 19:00Uhr

Das von Renold Quade gegründete Bläserensemble „Eifelblech“ gastiert in der Pfarrkirche St. Sebastian. Eine Voranmeldung bei Sommer: (02405) 91636 oder Rüländ: (02405) 94978 ist ebenso notwendig wie das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske.

Der Förderverein Kirchenmusik St. Sebastian Würselen e.V. freut sich über Ihren Besuch!

Eintritt frei(willig)!

Weitere Informationen

Nachruf Ilse Michels

Am 15. Oktober verstarb Frau Ilse Michels.

Frau Michels war Zeit Ihres Lebens mit der Kirche aktiv verbunden und engagierte sich auch während der Nazizeit in der Kirche. Dieses Engagement setzte sie zunächst auch nach dem Krieg in ihrer Heimat, dem Ruhrgebiet, fort, um dann dies auch in Würselen in St. Sebastian zu tun. Im Pfarrgemeinderat, dem Kirchenvorstand war sie über mehrere Wahlperioden aktives Mitglied. Ihre direkten und kompetenten Diskussionsbeiträge brachten die Sache immer auf den Punkt. – Neben der Arbeit in den Gremien kamen noch Projekte im ehemaligen Förderkreis Orgelbau, der Aktionen ‚Lust auf Kunst‘, dem Weihnachtsmarkt hinzu.

Sicher ein Höhepunkt war 2011 dann der Aufbau und die Segnung der Eule-Orgel in St. Sebastian. Leider ließen körperliche Gebrechen ab 2012 ein weiteres Sich-Einbringen nicht mehr zu.

Ihren Angehörigen spreche ich von Herzen auch im Namen der Pfarrei St. Sebastian ein herzliches Beileid und tiefe Anteilnahme aus. – Wir werden Frau Michels ein ehrendes Andenken bewahren.

*Für die Pfarrei St. Sebastian
Rainer Gattys
Pfarrer*

Wir trauern um Ilse Michels

Wir trauern um Ilse Michels, die am 15. Oktober verstorben ist.

Wer bereits das Engagement des zu früh verstorbenen Ehegatten, Herrn Kurt Michels, als Pädagogen und Heimatforscher gekannt hat, konnte schon ahnen, welch starke Frau an seiner Seite die häuslichen Abläufe geregelt hat.

Würselen mit St. Sebastian und den Jungenspielen war für Ilse Michels zu einer zweiten Heimat geworden – ohne die Kindheit- und Jugendzeit in Kettwig am Rand des Ruhrgebietes zu vergessen.

Galten viele Jahre der Erziehung der Kinder, so wuchs in der mittleren Lebensphase das Bedürfnis, Aufgaben für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Über die Vorstandsarbeit in der Frauengemeinschaft hinaus wurden weitere Verpflichtungen in den verschiedenen Gremien der Pfarrgemeinde St. Sebastian übernommen. Die aktiven Mitgliedschaften bei Fördervereinen, Arbeitsgemeinschaften und anderen sozialen, politischen und kulturellen Kreisen waren ihr ein Anliegen und eine Verpflichtung. Ein besonderes Merkmal war ihre Zuverlässigkeit.

Die Anzahl der Gebäcktüten für den Weihnachtsmarkt, die sie eingefordert, selbst zubereitet und verkauft hat, kann ebenso nur vermutet werden, wie die große Anzahl von Telefonaten bei An- und Abmeldungen für zahllose Exkursionen der Reihe ‚Lust auf Kunst‘.

Hier ging es ihr nicht nur um formale Akte, sondern auch um das Miteinander. Sorgen, Nöte aber natürlich auch Freuden wurden geteilt. Sie hatte für jeden ein offenes Ohr und hatte stets die Zufriedenheit aller im Blick.

Vielen Menschen hat sie durch ihren tatkräftigen Einsatz Freude bereitet – wir alle sind ihr zum Dank verpflichtet und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Hubert Wickerath

Corona und (k)ein Ende?!

Während ich über diese Information nachdachte, trat genau das ein, was viele prophezeit und befürchtet hatten, wir befinden uns in der zweiten Welle der Corona-Pandemie. Nach einer scheinbaren Beruhigung während der Sommermonate, nahm die Zahl der Neuinfizierten schlagartig wieder zu. Mit dem 2. November traten neue Verordnungen in Kraft, die massiv auch in das pfarrliche und gemeindliche Leben eingreifen. Die zaghaften Öffnungen der Pfarrheime und auch der Aktivitäten einiger Gruppen müssen wieder zurückgefahren werden. Hygienekonzepte müssen z. T. ergänzt oder überarbeitet werden. Veranstaltungen werden abgesagt.

Dankbar und froh bin über die vielen Frauen und Männer, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement die Gottesdienste in den drei größten Kirchen sicherstellen. Die Schützen, die den Ordnungsdienst Sonntag für Sonntag mit

größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit versehen; die Küster/innen, und Kirchenmusiker/in, die mit Ideen und Kreativität die Möglichkeiten der Gottesdienstgestaltung im Rahmen der Vorgaben abwechslungsreich umsetzen; die Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen, die zuverlässig und gut ihren Dienst auch in einer anderen als „ihrer“ Kirche versehen; die Wortgottesleiter/innen, die durch punktuelle Angebote Gottesdienste anbieten; die Messdiener/innen, die die eingegrenzten Möglichkeiten des Dienens mit hohem Ernst und Liebe versehen. Hinzu kommen diejenigen, die eher im Hintergrund aber absolut unverzichtbar wirken: die Damen des Pfarrbüros, die Hausmeister, die darauf achten, dass alles Notwendige zur Einhaltung der Hygienekonzepte vorhanden ist, die Mitglieder des Krisenstabes, des GdG-Rates, des Kirchenvorstandes und der Ausschüsse auf GdG- und Gemeindeebene, die Mitglieder des Pastoralteams, die vollkommen neue Formate entwickeln müssen. Alle eint das Bemühen, in dieser Ausnahmesituation ein Stück „Normalität“ zu erhalten. Respekt, tiefer Dank und hohe Anerkennung für dieses Zeugnis solidarischen Handelns und Einstehens.

Dank aber auch an die Kirchenbesucher/innen, die auch unter diesen Bedingungen an der aktuellen Feier der Heiligen Messe festhalten. Es ist gut, dass es sie gibt. Gerade aber jetzt im zweiten Lockdown ist es dringend erforderlich, die zugegebenermaßen hinderliche Anmeldeprozedur strikt einzuhalten: **Bitte immer im Pfarrbüro entweder telefonisch oder per Mail anmelden.**

Die Möglichkeit des Eintragens vor dem Gottesdienst ist eine **Notlösung**.

Was wird die Zukunft bringen?

Auch wenn ich jetzt der Schwarzmalerei bezichtigt werde, gehe ich davon aus, dass bis Weihnachten und darüber hinaus keine grundsätzliche Änderung der jetzigen Regelungen für den öffentlichen Raum geben wird.

Die hat weitreichende Auswirkungen auf die Planung der Advent- und Weihnachtszeit. Besonders der Heilige Abend ist da eine nicht mehr zu bewältigende Herausforderung für alle.

Ein kleiner Rückblick macht das deutlich. Heilig Abend 2019 besuchten ca. 5000 Menschen die Gottesdienste in der Pfarrei St. Sebastian.

Wenn wir diese zu erwartende Anzahl von Gottesdienstbesucher/innen nach den Möglichkeiten und den geltenden Verordnungen einen Zugang zum Gottesdienst an Heilig Abend ermöglichen wollten, bedeutete das ca. 21 Gottesdienste in drei Kirchen mit jeweils mindestens eine Stunde Abstand zwischen den Gottesdiensten. Das wären 14 Stunden pro Kirche. Hinzu kämen die bereitzustellenden Ordnungsdienste pro Gottesdienst. Das ist nicht durchführbar.

Was also tun?

Einmal die große Bitte an alle, die aktuellen Gegebenheiten auf der Homepage der Pfarrei erfragen. Die Situation kann plötzliche Absagen und Veränderungen erforderlich machen. **Alle Angaben im Pfarrbrief, auf dem Flyer und in den anderen Publikationen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklung!**

Zweite Einschränkung:
Wir müssen damit rechnen, dass nicht für alle ein realer Gottesdienstbesuch möglich sein wird wie im vergangenen Jahr.

Information über den Pfarrbrief, den Flyer zu Advent und Weihnachten die Homepage und Facebook.

Folgende Szenarien werden zurzeit vom Pastoralteam, dem GdG-Rat und dem Kirchenvorstand überlegt und Schritte dazu eingeleitet:

Generell sollen alle Kirchen in der Zeit von Heilig Abend bis zur Taufe des Herrn (10. Januar 2021) mindestens von 15.00–18.00 Uhr geöffnet sein, um einen Krippenbesuch zu ermöglichen.

Hilfen zum Abhalten von Hausgottesdiensten für Familien, ältere Menschen oder Kinder werden erstellt und können von der Homepage der Pfarrei heruntergeladen oder aus den Kirchen mitgenommen werden.

Tages- und Zeitimpulse finden sich auf der Homepage.

Andere Dinge werden noch überlegt.

Die Herausforderung stellt der Heilige Abend dar.

Szenario 1 – Heilig Abend

Drei Gottesdienste unter freiem Himmel in Burg Wilhelmstein (Schwerpunkt – Familien mit Kindern) – Platz von St. Sebastian und Platz hinter dem ehemaligen Rathaus in Weiden – keine Eucharistiefiern sondern kurze gut gestaltete Wortgottesdienste.

Abhängig von der Genehmigung durch die Stadt, da es sich um den öffentlichen Raum handelt.

Szenario 2 – Heilig Abend (Wenn Szenario 1 nicht möglich ist.)

Die Feier der Vigilmesse zum Heiligen Abend am Vormittag in der Pfarrkirche – Sendung und Aufzeichnung über youtube und facebook.

Kinder- und Familiengottesdienst als Online-Angebot.

Die Kirchen sind generell für einen Besuch und Besuch der Krippe bis abends geöffnet. Keine Gottesdienste in den Kirchen in der Zeit von 14.00 – 22.00 Uhr.

Weihnachten – 25. Dezember

Heilige Messen:

08.30 Uhr – Hirtenamt St. Lucia
10.00 Uhr – Hochamt – St. Sebastian
11.30 Uhr – Am Tag – St. Peter und Paul

Stephanus – 26. Dezember

Heilige Messen:

10.00 Uhr – St. Balbina
10.00 Uhr – St. Willibrord
11.30 Uhr – St. Nikolaus
11.30 Uhr - St. Pius X.

Fest der Heiligen Familie – 27. Dezember

Heilige Messen

17.30 Uhr – St. Lucia (Vorabend 26.12.)
10.00 Uhr – St. Sebastian
11.30 Uhr – St. Peter und Paul

Dies sind erste Überlegungen, die sich an der Leistbarkeit und den rechtlichen Vorgaben und gebäudlichen Möglichkeiten orientieren.

Bei allen Gottesdiensten ist unbedingt die Anmeldung vorher erforderlich!

Was nachher wirklich möglich sein wird, weiß keiner von uns. Deshalb kann ich nur um Verständnis bitten, wenn es ganz anders kommen sollte. Ich kann nur versichern, dass viele mehr geben als das Mögliche. Dafür ganz tiefen Dank.

Noch Bitten zum Schluss:
Bleiben Sie gesund, und seien Sie achtsam!

Denken Sie bitte an viele, die betroffen sind als Erkrankte, Pflegende, in Quarantäne Seiende.

Sie herzlich grüßend
Rainer Gattys
Pfarrer

„Heute bei dir“ in der Region Aachen-Land



Durch die Corona-Pandemie hat es auch im „Heute bei dir“-Prozess des Bistums Aachen eine lange Pause gegeben. Mit dem Start von acht Basis-Arbeitsgruppen nimmt der Prozess nun wieder Fahrt auf.

Das Regionalteam der Region Aachen-Land – Erdmute Söndgen, Hannokarl Weishaupt, Norbert Franzen – lädt alle interessierten Christinnen und Christen aus Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg und Würselen ein zum

Gesprächsabend „Heute bei dir“ in der Region Aachen-Land’,

**Mittwoch, 25.11.2020, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Bonifatius,
Jülicher Straße 238,
52249 Eschweiler (-Dürwiß).**

Das Regionalteam möchte über den Fortgang des Prozesses informieren, u. a. darüber, wie die Regionen in die neue Phase eingebunden werden sollen. Außerdem soll Platz für Themen der Region sein – mit Blick auf den Prozess und darüber hinaus.

Das Regionalteam freut sich darauf, mit Ihnen über „Heute bei dir“ in unserer Region im Gespräch zu bleiben.

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

Entfällt vorerst

Kollekten

05.12. St. Lucia:

Für die Sicherung und Restaurierung der Chorraumfenster

06.12. St. Sebastian:

Für die neue Elektroinstallation und Beleuchtung der Pfarrkirche

06.12. St. Peter und Paul:

Für die Umgestaltung und Funktionsertüchtigung der ehemaligen Werktagskapelle

15.11. Diaspora-Kollekte

Ansonsten für die Belange der einzelnen Gemeinden

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

– haben sich getraut

– verstarben

Alle Angaben
in obigen Rubriken
sind aus Datenschutzgründen
entfernt.

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Sebastian vom 14.11.–13.12.2020

Intentionen bitte anmelden unter

[pfarrbuero@sankt-sebastian-
wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)

per Telefon oder persönlich zu den
Öffnungszeiten

Samstag, 14.11.

15.30 **St. Peter u. Paul**

Taufgottesdienst

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

Sonntag, 15.11.

32. Woche im Jahreskreis

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 18.11.

8.30 **St. Lucia**

Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

Donnerstag, 19.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 3. Kl.

Samstag, 21.11.

15.30 **St. Sebastian**

Taufgottesdienst

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe m. 20-Jahres-intentionen

Sonntag, 22.11.

Christkönigssonntag

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 25.11.

8.10 **St. Nikolaus**

Schulgottesdienst 3. Kl.

Donnerstag, 26.11.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 4. Kl.

Freitag, 27.11.

7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

Samstag, 28.11.

14.00 **St. Peter u. Paul**
Trauung

15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst

17.00 **St. Sebastian**
Adventskranzsegnung

17.30 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

Sonntag, 29.11.**1. Adventssonntag**

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe

Mittwoch, 02.12.

8.10 **St. Nikolaus**
Adventstreffen GGS

8.30 **St. Lucia**
Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

20.30 **St. Lucia**
Krippenmeditation

Donnerstag, 03.12.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst GGS, 3. Kl.

Freitag, 04.12.

7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

Samstag, 05.12.

15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst

17.30 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen

18.00 **St. Nikolaus - Patronatsfest**
Hl. Messe z. Patronatsfest

Sonntag, 06.12.**2. Adventssonntag**

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe

Mittwoch, 09.12.

8.10 **St. Nikolaus**
Adventstreffen d. GGS

19.00 **Columbarium**
Festmesse, 50 Jahre Glocken
St. Marien

20.30 **St. Lucia**
Krippenmeditation

Donnerstag, 10.12.

8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst GGS, 4. Kl.

Freitag, 11.12.

7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

Samstag, 12.12.

15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst

17.30 **St. Lucia – Patronatsfest**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
z. Patronatsfest

Sonntag, 13.12.**3. Adventssonntag**

10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Anna Jünger, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-28, Email: Anna.Juenger@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Schön, Gemeindeferehtin

Tel. 02405-42629-26 Email: Ursula.Schoen@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Columbarium, Geschäftsführerin: Irene Bergrath

Marienstr. 33, 52146 Würselen, Tel. 02405-4063720, Fax 02405-4063722

Email: Irene.Bergrath@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakab

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Kahlen

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

GdG-Rat

Email: gdg-rat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen IBAN DE33 3916 2980 0100 2280 17

Barspenden können nicht mehr angenommen werden. Bitte geben Sie Namen, Anschrift und Verwendungszweck zur Erstellung der Spendenquittungen an. Vielen Dank!

Jahresbeitrag Pfarrbrief

Der Jahresbeitrag für den Pfarrbrief (wer diesen per Bote erhält) beträgt 7,20 €. Bitte überweisen Sie diesen Betrag an die Sparkasse Aachen, IBAN DE18 3905 0000 1070 1358 82 BIC AACSDE33XXX.

MITTEN UNTER EUCH STEHT DER,
DEN IHR NICHT KENNT.

Mitten unter uns
stehst du.

So wahr,
so nah,
wie Brot.

Wie Wein.

Die sagen:

Er ist da.

Du gehst in uns
und wir gehen
in dich ein.

Und was mit dir
und uns

in dieser Stund
geschah:

der neue Bund,
der bleibt.

MITTEN UNTER UNS STEHST DU,
DEN KEINER KENNT –

Der jedoch jeden
unter uns
beim Namen nennt
und in uns brennt,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.